

Mai 2025

Kino
in
Herdecke

ONIKON

Kulturhaus
Goethestr. 14
02330/3398
www.onikon.de

SA 03.05. SO 04.05.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Der Prank – April, April!	
		Deutschland/Schweiz 2024 Regie: Benjamin Heisenberg 91 Min. FSK ab 6 J. - empfohlen ab 9 J.	
MO 05.05.	20:00 Uhr	Un mondo a parte (Willkommen in den Bergen)	
Lunedì italiano		Italien 2024 Regie: Riccardo Milani 114 Min. - FSK ab 12 J. Original mit deutschen Untertiteln	
DI 06.05. MI 07.05.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Willkommen in den Bergen – Versetzung mit Aussicht	
		Italien 2024 Regie: Riccardo Milani 114 Min. FSK ab 12 J.	
FR 09.05.	18:00 Uhr	Unterm Hakenkreuz Westfalen 1933-1945 im Amateurfilm	
Kooperation mit der VHS Witten/Wetter/Herdecke		Deutschland 2024 - 76 Min. Dokumentation des LWL-Medienzentrums Westfalen Moderation: Jan Telgkamp (LWL) Eintritt frei	
SO 11.05.	18:00 Uhr	Soundtrack to a Coup d'Etat	
		Belgien/Frankreich/Niederlande 2024 Regie: Johan Grimonprez 150 Min. - FSK ab 16 J. - OmU Dokumentarfilm-Reihe	
DI 13.05. DI 13.05. MI 14.05.	15:30 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr	Toni und Helene	
		Österreich/Deutschland/Schweiz 2024 Regie: Sabine Hiebler 95 Min. - FSK ab 6 J. Nachmittagskino Eintritt 3,50 €	
SA 17.05. SO 18.05.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Familie Faultier – Kochen auf der Überholspur	
		Australien 2024 Regie: Tania Vincent, Ricard Cussó 89 Min. FSK ab 6 J. - empfohlen ab 10 J.	
DI 20.05. MI 21.05.	19:00 Uhr 19:00 Uhr	Der Brutalist	
		USA/Großbritannien/Ungarn 2024 Regie: Brady Corbet 215 Min. FSK ab 16 J.	

SO 25.05.	11:15 Uhr 18:00 Uhr	Like a Complete Unknown	
		USA 2024 Regie: James Mangold 141 Min. - FSK ab 6 J.	
		Matinee mit Sekt und Croissants	
DI 27.05. MI 28.05.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Köln 75	
		Deutschland/Belgien/Polen 2024 Regie: Ido Fluk 110 Min. FSK ab 12 J.	
SA 31.05. SO 01.06.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Ein Minecraft Film	
		Schweden/USA/Neuseeland 2025 Regie: Jared Hess 100 Min. FSK ab 12 J.	
SA 31.05.	18:00 Uhr	Aus der Schatztruhe des unsterblichen Schulfilms	
		BRD 1950-1989 Analog-Präsentation alter 16mm-Unterrichtsfilme ca. 120 Min.	
	Eintritt frei		

Inhalt der Filme



Der Prank – April, April!

Der aus dem Ruder laufende Aprilscherz des 12-jährigen chinesischen Gastschülers Xi Zhōu katapultiert den gleichaltrigen Lucas und seine Familie aus dem Alltag. Ein vertauschter Pizzakarton voller Geld ruft nicht nur eine Truppe Gangsterrapper um die berühmte Miss Nelly auf den Plan, sondern auch die echte Mafia und ein tollpatschiges Polizistenduo. Das irrwitzige Abenteuer zieht die beiden ungleichen Jungs in einen Strudel sich überschlagender, immer gefährlicherer Ereignisse. Gemeinsam mit seinem Schwarm Charly (Charlotte) und Xi versucht Lucas, das Chaos zu entwirren.

Willkommen in den Bergen – Versetzung mit Aussicht



Michele muss raus aus dem römischen Großstadtschungel und weg von der Grundschule, an der er seit über 20 Jahren unterrichtet und nichts mehr bewegen kann. Er träumt von einem neuen Glück im idyllischen 364-Seelendorf Rupe mitten im Nationalpark der Abruzzen. Dort soll er in einer sogenannten „Multiklasse“ unterrichten: es gibt nur sieben Schülerinnen und Schüler, aber gleich drei Klassenstufen.

Michele fällt es schwer, sich an den Schnee und die eisige Kälte in den Bergen zu gewöhnen und seine römischen Gewohnheiten abzulegen. In der ebenso resoluten wie engagierten Agnese findet er eine verständnisvolle Kollegin. Mit ihrer Hilfe und dank der temperamentvollen Kinder schafft es der neue Lehrer, sich allmählich einzugewöhnen. Alles scheint sich zum Guten zu wenden...

Foto: © Filmwelt

Unterm Hakenkreuz – Westfalen 1933-1945

Die Dokumentation beleuchtet die Zeit des Nationalsozialismus in Westfalen – vom privaten Glück der ersten Jahre bis zum „Krieg an der Heimatfront“. Ihre Grundlage bilden Amateurfilme, die im Filmarchiv des LWL-Medienzentrums für Westfalen archiviert werden. Viele von ihnen sind dem

LWL-Medienzentrum von Heimatvereinen und Kommunalarchiven anvertraut worden. In zehn thematischen Kapiteln wird gezeigt, wie die NS-Diktatur buchstäblich bis ins letzte westfälische Dorf vordrang und wie sich der Alltag in der westfälischen Provinz vor dem und im Zweiten Weltkrieg veränderte.

Soundtrack to a Coup d'Etat

Zu Beginn der 1960er Jahre wagen immer mehr afrikanische Staaten den Aufstand gegen die europäischen Kolonialmächte und kämpfen für ihre Unabhängigkeit. Während die Sowjetunion und andere sozialistische Staaten sie unterstützen, blicken die USA und viele westliche Verbündete skeptisch auf die Dekolonialisierung.

Die USA intervenieren in dieser Phase der kolonialen Befreiung auf unkonventionelle Weise: Jazzgrößen wie Louis Armstrong, Nina Simone oder Dizzy Gillespie werden als Werbeträger*innen in afrikanische Länder gesandt, um dort mit ihrer Musik für ein positives Bild des Westens zu sorgen. Zeitgleich solidarisieren sich wichtige Figuren der Bürgerrechtsbewegung in den USA wie Malcolm X oder die Jazzmusiker*innen Abbey Lincoln und Max Roach mit den afrikanischen Unabhängigkeitsbewegungen.

Toni und Helene



Helene (Christine Ostermayer), eine einst gefeierte Theaterdiva, lebt zurückgezogen in einer Seniorenresidenz. Mit weit über 80 und der Diagnose einer unheilbaren Krankheit hat sie sich bereits einen Termin in einer Sterbeklinik organisiert. Nur mit der Anreise gibt es Probleme, denn Madame kann ihren Jaguar nicht mehr selbst fahren. Da bringt das Schicksal unerwartet Toni (Margarethe Tiesel) ins Spiel. Die patente Lebenskünstlerin muss sich nach einem Sturz vorübergehend in eben dieser Residenz erholen. Die anfängliche Abneigung der beiden unfreiwilligen Zimmernachbarinnen weicht langsam einer ziemlich besten Freundschaft und so sitzt das ungleiche Damen-Duo bald im stattlichen Oldtimer und fährt gen Schweiz...

Foto: © Alpenrepublik



Familie Faultier – Kochen auf der Überholspur

Nachdem ein heftiger Sturm ihr Heimatdorf verwüstet hat, stehen das flinke Faultiermädchen Laura und ihre Familie vor einer großen Herausforderung: Sie müssen ein neues Zuhause finden. Mit ihrem alten, klapprigen Food-Truck wagen sie sich in die Großstadt, um sich ein neues Leben aufzubauen – und tatsächlich wird ihr kleiner Imbiss durch ihre einzigartigen Kochkünste schon bald ein voller Erfolg. Doch nicht alle freuen sich darüber: Die Gepardin Dotti Pace, deren Fast-Food-Imperium in einer Krise steckt, sieht in den Faultieren eine große Bedrohung und versucht mit allen Mitteln, ihre Rivalen loszuwerden. Kann sich die Familie Faultier gegen die gerissene Gepardin durchsetzen?

Der Brutalist

Der jüdisch-ungarische Architekt László Toth (Adrien Brody) wagt nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs im Amerika der Fünfzigerjahre in Pennsylvania einen Neuanfang. Ein Land, das ihn einerseits aufnimmt, andererseits aber seine künstlerische Integrität bedroht. Auf sich allein gestellt, versucht er sich in seiner neuen Heimat zu behaupten und die Beziehung zu seiner Frau Erzsébet (Felicity Jones) wieder aufzubauen, die durch den Krieg und die wechselnden politischen Regime in Europa auf eine harte Probe gestellt wurde. Als der wohlhabende und prominente Industrielle Harrison Lee Van Buren (Guy Pearce) Toths Talent als Baumeister erkennt, beauftragt er ihn mit einem Mammutprojekt... Oscar 2025: Bester Hauptdarsteller Adrien Brody, Beste Kamera, Beste Filmmusik

Like a Complete Unknown



New York, Anfang der 1960er Jahre. Die Musikszene pulsiert und alles ist geprägt von einer immensen kulturellen Aufbruchstimmung. Ein geheimnisvoller 19-jähriger aus Minnesota kommt

mit seiner Gitarre und seinem außergewöhnlichen Talent ins West Village – und wird den Lauf der Geschichte amerikanischer Musik grundlegend verändern. Während er auf seinem Weg zum Ruhm engste Freundschaften und Beziehungen aufbaut, ändert er auch seine Einstellung zur Folk-Bewegung, von der er sich nicht vereinnahmen lassen will. Er trifft eine provokante Entscheidung, die einen kulturellen Nachhall in der ganzen Welt auslöst.

Timothée Chalamet spielt und singt die Rolle des Bob Dylan in der Geschichte über den Aufstieg des legendären Singer-Songwriters.

Foto: © Disney

Köln 75

Die rebellische 18-jährige Vera Brandes (Mala Emde) setzt selbstbewusst und leidenschaftlich alles aufs Spiel, um ihren Traum zu verwirklichen. Gegen den Willen ihrer konservativen Eltern bucht sie auf eigenes Risiko das Kölner Opernhaus, um Keith Jarrett (John Magaro) im Januar 1975 für ein Konzert nach Köln zu holen. Sie weiß es noch nicht, aber diese improvisierte Stunde am Klavier, die bis zuletzt zu scheitern droht, wird auf Schallplatte verewigt und von vielen als eines der populärsten Kunstwerke des 20. Jahrhunderts angesehen: Keith Jarretts „The Köln Concert“.



Ein Minecraft Film

Die vier Außenseiter*innen Garrett „The Garbage Man“ Garrison, Henry, Natalie und Dawn schlagen sich mit ganz gewöhnlichen Problemen herum. Doch eines Tages werden sie durch ein geheimnisvolles Portal in die Oberwelt hineingesogen: ein bizarres, würfelförmiges Wunderland, das durch ihre Fantasie gedeiht. Um wieder zurück nach Hause zu gelangen, müssen sie diese Welt überwinden – und sich gegen bösartige Wesen wie Piglins und Zombies zur Wehr setzen.

Aus der Schatztruhe des unsterblichen Schulfilms

Zum 13. Mal werden alte Original-Unterrichtsfilme mit einem analog ratternden 16mm-Projektor im Saal gezeigt. Auf Zelluloid gebannte Informationen rund um Natur und Technik, Pubertät und Partnerschaft sowie Medien- und Heimatkunde ergießen sich über die Leinwand und regen nach Jahrzehnten zum Nachdenken, Staunen und Schmunzeln an.

Eintrittspreise:

Normal	5,00 €	Kinderfilm	3,00 €
Ermäßigt	3,50 €	5er-Karte für	
10er-Karte	40,00 €	Kinderfilme	12,50 €

Reservieren Sie online auf www.onikon.de. Wählen Sie dazu unter VORSTELLUNGEN Ihren bevorzugten Kinofilm zum Termin aus, tragen in die Eingabemaske Ihre Details ein und senden Ihre Reservierungsanfrage ab. Wir bestätigen automatisch den Eingang und schicken nach Prüfung der freien Kapazität eine Reservierungsbestätigung.

Veranstalter:

Filminitiative Herdecke e.V.

Goethestr. 14

58313 Herdecke

filminitiative@onikon.de - www.onikon.de

